

Weihnachten wirkt weiter

Hohenloher Lions Clubs spenden 32 500 Euro aus dem Adventskalender an vier Organisationen im Kreis

Von unserem Redaktionsmitglied **Julia Neuert**

ÖHRINGEN Gefühlt ist Weihnachten um diese Jahreszeit schon ganz weit weg. Die Erlöse aus dem Hohenloher Adventskalender aber „wirken weiter, wir tun damit etwas Gutes“, stellte Landrat und Schirmherr Dr. Matthias Neth erfreut fest. Und die Verantwortlichen haben mit der zehnten Auflage allen Grund zur Freude. Stellvertretend für die drei Hohenloher Lions Clubs und den Leo Club Hohenloher Land übergab Bernd Kaufmann die Spendenschecks an die Vertreter der vier Projekte im Hohenlohekreis, denen der Erlös dieses Jahr zugute kommt.

Rekordspende 7500 Kalender, und damit so viele wie noch nie, haben die Hohenloher Lions Clubs im vergangenen Jahr verkauft. Sie erziel-

ten damit die Rekordspende von 32 500 Euro. Davon gehen jeweils 10 000 Euro an die DLRG im Hohenlohekreis, das evangelische Jugendwerk im Kirchenbezirk Öhringen und den Verein Gemeinsam daheim in Untereppach sowie 2500 Euro an „Menschen in Not“, die Leserhilfsaktion der *Heilbronner Stimme*.

„Die Nachfrage ist ungebrochen“, betonte Bernd Kaufmann. Innerhalb von wenigen Tagen war der Adventskalender vergriffen.

Ebenso Grund zur Freude haben die Vertreter der in diesem Jahr bedachten Organisationen, die nur zu gerne berichteten, wie sie das Geld einsetzen. Das evangelische Jugendwerk konnte mit der finanziellen Unterstützung bereits einen Transporter anschaffen. „Die 10 000 Euro sind für uns ein großer Baustein, wir freuen uns sehr“, sagte Bezirksjugendpfarrer Ulrich Hägele.

Der Verein Gemeinsam daheim, der in der Untereppacher Mühle eine Wohngemeinschaft für demenzkranke Senioren eingerichtet hat, legt mit dem Geld einen Demenzgarten an. „Die Planungen lau-

fen bereits“, so die Vorsitzende Karin Brenner. Bei der DLRG fließt der Erlös in eine Garage, in der zentral die Fahrzeuge und Geräte untergebracht werden sollen. Landrat Neth und der stellvertretende DLRG-Vor-

sitzende Klaus Grimmeißer zeigten sich zuversichtlich, dass bald ein Grundstück gefunden sein werde. Das Projekt „Menschen in Not“ unterstützt das ganze Jahr über Bedürftige, die in finanzielle Notlagen geraten sind.

Gewinne abholen Auf rund 80 Spender, die einen Kalender erworben haben, warten noch die Gewinne. Die Abholung ist bis Ende Februar möglich. Insgesamt hatten 102 Sponsoren zusammen 457 Gewinne im Gesamtwert von rund 30 000 Euro gespendet. „Das Geld bleibt in Hohenlohe“, machte Peter Guske vom Lions Club Hohenlohe-Künzelsau deutlich. Daran werde sich nichts ändern. Ebenso wenig wie an der Zahl der aufgelegten Kalender. „Es bleibt bei 7500“, bekräftigte Kaufmann. Die Kapazitätsgrenze sei mit dieser Anzahl erreicht.



Nahmen den Spendenscheck stellvertretend entgegen (von links): Karin Brenner, Evelyn Vossler, Klaus Grimmeißer und Bettina Hachenberg. Foto: Julia Neuert